



An den Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt München
Herrn Dieter Reiter
Rathaus, Marienplatz 8
80331 München

München, 30.10.2019

ANFRAGE **Militärgruß auch in Münchner Sportvereinen?**

Sportvereine leisten wertvolle Integrationsarbeit. Politisch motivierte Provokationen wie kürzlich die Militärgrüße türkischer Fußball-Nationalspieler, die den türkischen Angriffskrieg in Syrien verherrlichen, versetzen dieser Arbeit herbe Rückschläge.

Der Bayerische Fußball-Verband (BFV) hat angekündigt, bei Fällen von Nachahmern das Sportgericht einzuschalten.

Wir fragen daher den Oberbürgermeister:

1. Sind dem Referat für Bildung und Sport Fälle von politisch motivierten Provokationen, Diskriminierungen oder Beleidigungen aus Münchner Sportvereinen bekannt?
2. Wenn ja, wie wurden oder werden diese Fälle von Seiten der Vereine sanktioniert?
3. Hat die LH München Möglichkeiten, ihrerseits solches Verhalten zu sanktionieren? Wenn ja, welche? Wurden diese Möglichkeiten in der Vergangenheit genutzt?
4. Kann die LH München Vereine, bei denen solche Provokationen o.Ä. wiederholt auftreten, vom Spiel- und Trainingsbetrieb auf städtischen Sportstätten ausschließen?
5. Kann die LH München solchen Vereinen städtische Zuschüsse kürzen oder streichen?

Initiative:

Mario Schmidbauer

weitere Fraktionsmitglieder:

Johann Altmann, Dr. Josef Assal, Eva Caim,
Richard Progl, Andre Wächter

BAYERNPARTEI Stadtratsfraktion

Rathaus, Marienplatz 8 • Geschäftsstelle: Zimmer 116 • 80331 München
Telefon: 089 / 233 – 20 798 • Fax: 089 / 233 – 20 770 • bayernpartei@muenchen.de